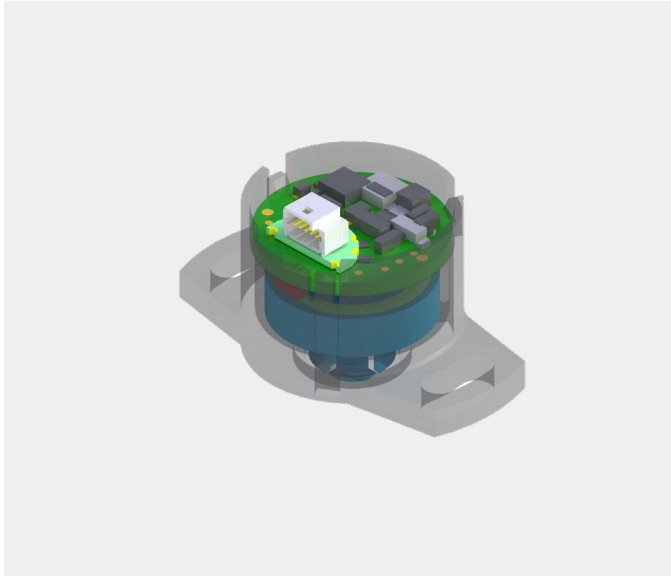


Projektartikel
mit Mindestbestellmenge



Besondere Merkmale



- Kontaktlos, magnetisch
- Elektrischer Nutzwinkel 15840° (44 Umdrehungen)
- Echtes True-Power-On System: Position bleibt bei Spannungsausfall erhalten, Umdrehungen werden auch stromlos erfasst. Patentierte nicht-flüchtige GMR-Technologie benötigt weder Getriebe noch Batterie
- Schnittstellen: SENT, SPI, IO-Link, CANopen, CAN SAE J1939, 5 V ratiometrisch
- Auflösung 16 Bit pro Umdrehung
- Frontend: safety enabling device (ASIL-B)
- Kit Lösung für individuelle Designs, flexible Montage- und Anschlussoptionen

Mögliche Anwendungen

- Seillängengeber
- Sitzverstellung
- Ventile und Stellantriebe
- Agrarmaschinen (Lenkung, Schneideeinheit...)
- Flurförderzeuge (Lenkung, Gabelverstellung...)
- Baumaschinen
- Robotik

Der Multiturn Kit-Sensor MK2 ist eine Prototypenplattform zur Evaluierung einer kostengünstigen und kundenspezifisch anpassbaren Multiturn-Lösung für Ihre Anwendung.

Das Konzept bietet die Möglichkeit einer applikationsspezifischen Integration, bei der mechanische Schnittstellen wie Wellenaufnahme, Befestigung und elektrische Kontaktierung individuell an die Anforderungen Ihrer Anwendung angepasst werden können.

Der Prototyp ermöglicht eine schnelle, praxisnahe Validierung der Technologie direkt in Ihrer Applikation und unterstützt so die Bewertung des Integrations- und Leistungspotenzials.

Für Serienanwendungen kann das Design des Kit-Sensors entsprechend Ihrer Anforderungen modifiziert werden: Unsere Vertriebs-Mitarbeiter unterstützen Sie mit ihrer Expertise



+49 711 4489-250

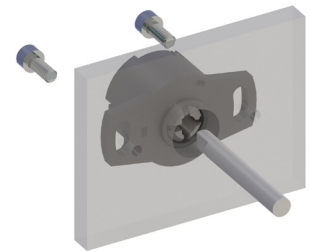
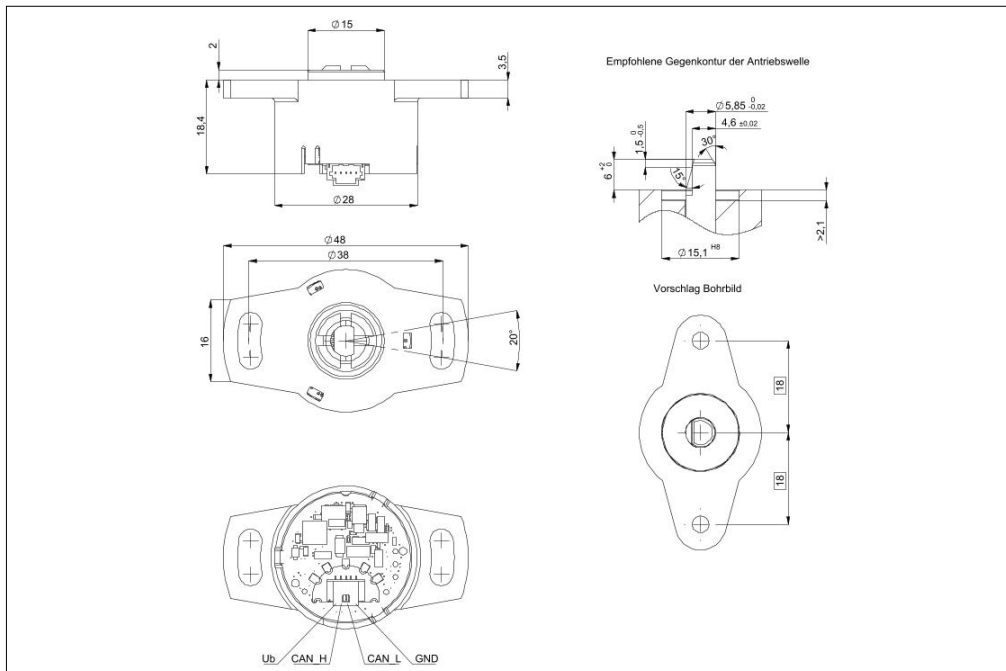
Merkmale des aktuellen Prototyps

- Mechanische Ankopplung über Steck-Hohlwelle: Kundenwelle mit D-Profil greift in Sensor-Hohlwelle
- CANopen Schnittstelle (Ub 8 ... 32 VDC, [Schnittstellenbeschreibung](#), [EDS](#))
- Molex-Steckverbinder inkl. Gegenstecker mit Litzen
- Magnetische Abschirmung muss in der Applikation realisiert werden, da eine Beeinflussung der Funktion durch externe Magnetfelder möglich
- Offenes System, IP-Schutzklasse entsprechend Integration in Ihrer Applikation

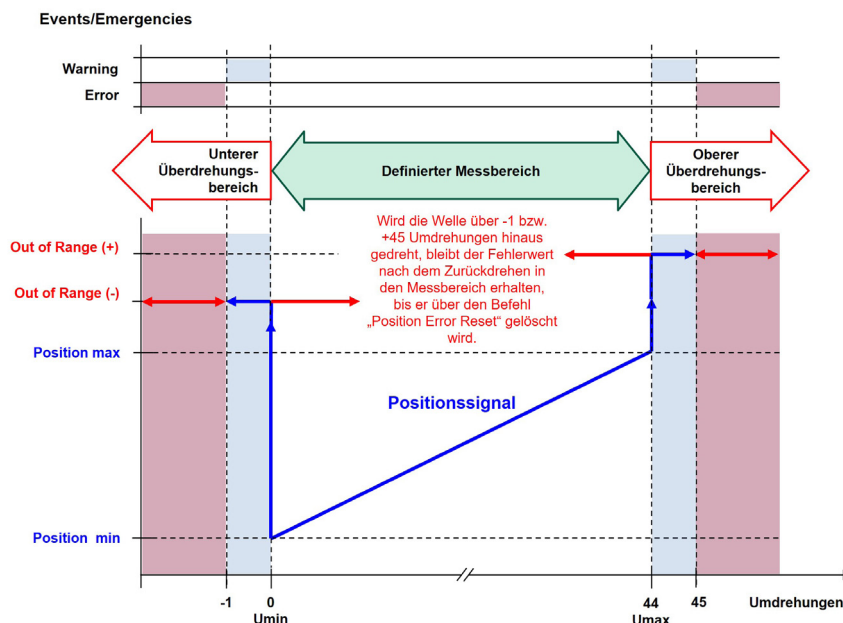


© 08/2026

Änderungen vorbehalten.



Messbereich



Wichtig

Bei normalem Betrieb darf der Sensor nicht über seinen Funktionsbereich von 44 Umdrehungen überdreht werden, um eine Verschiebung der Kennlinie unter allen Umständen zu vermeiden. Dies gilt auch, wenn der Sensor nicht bestrahlt wird.

Beim Überdrehen < -1 Umdrehung bzw. > 45 Umdrehungen gibt der Sensor zusätzlich eine Fehlermeldung aus. Diese muss nach dem Rückdrehen in den Messbereich über den Befehl „Position Error Reset“ oder Power off/on gelöscht werden. Um in den Messbereich zurück zu gelangen, muss die Welle des Sensors mindestens 3 Umdrehungen in die entsprechende Richtung zurückgedreht werden.

Das Positionssignal nach dem Zurückdrehen entspricht NICHT dem Positionssignal vor Verlassen des Messbereichs von 44 Umdrehungen, da der Sensor eine neue, versetzte Kennlinie ausgibt, sofern er mehr als 1 Umdrehung überdreht wurde.

Die Angaben auf diesem Datenblatt dienen der Produktbeschreibung. Die Daten basieren jeweils auf idealen Anwendungsbedingungen („Bis zu - Angaben“). Sie können deshalb je nach Anwendung des Produkts stark variieren. Insbesondere kann das Ausschöpfen einzelner angegebener Leistungsparameter zur Einschränkung anderer Leistungsparameter führen. Es ist deshalb Sache des Anwenders, das Erreichen der angegebenen einzelnen Leistungsparameter anwendungsabhängig zu verifizieren. Änderungen im Interesse technischer Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.